

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
1	Bezirksregierung Arnsberg Dez. 65 - Rechtsangelegenheiten, Markscheidewesen	<p>Die vorgezeichnete Planmaßnahme befindet sich über dem auf Kohlenwasserstoffe enthalten Erlaubnisfeld „Nordrhein-Westfalen Nord“ (zu gewerblichen Zwecken) sowie über dem auf Kohlenwasserstoffe enthalten Erlaubnisfeld „CBM-RWTH“ (zu wissenschaftlichen Zwecken). Inhaberin der Erlaubnis „Nordrhein-Westfalen Nord“ ist die Mobil Erdgas-Erdöl GmbH, Caffa-macherreihe 5 in 20355 Hamburg. Inhaberin der Erlaubnis „CBM-RWTH“ ist die RWTH Aachen, Lehrstuhl und Institut für Markscheidewesen, Wüllnerstraße 2 in 52062 Aachen.</p> <p>Ausweislich der hier vorliegenden Unterlagen ist im Bereich der Planmaßnahme kein Abbau von Mineralien dokumentiert. Danach ist mit Bergbaueinwirkungen nicht zu rechnen.</p> <p>Abschließend sei erwähnt, dass eine Erlaubnis das befristete Recht zur Aufsuchung des bezeichneten Bodenschatzes innerhalb der festgelegten Feldesgrenzen gewährt. Unter dem „Aufsuchen“ versteht man die Tätigkeiten zu Feststellung (Untersuchung) des Vorhandenseins und der Ausdehnung eines Bodenschatzes.</p>	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
		<p>Eine Erlaubnis zu gewerblichen Zwecken dient lediglich dem Konkurrenzschutz und klärt in Form einer Lizenz nur grundsätzlich, welcher Unternehmer in diesem Gebiet Anträge auf Durchführung konkreter Aufsuchungsmaßnahmen stellen darf. Eine Erlaubnis zu wissenschaftlichen Zwecken kann auch neben einer auf denselben Bodenschatz erteilten Erlaubnis zu gewerblichen Zwecken bestehen. Eine erteilte Erlaubnis gestattet noch keinerlei konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel Untersuchungsbohrungen, sodass Umweltauswirkungen in diesem Stadium allein aufgrund einer Erlaubnis nicht hervorgerufen werden können. Konkrete Aufsuchungsmaßnahmen wären erst nach weiteren Genehmigungsverfahren, den Betriebsplanzulassungsverfahren erlaubt, die ganz konkret das „Ob“ und „Wie“ regeln. Vor einer Genehmigungsentscheidung erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften eine Beteiligung von gegebenenfalls betroffenen Privaten, Kommunen und Behörden. Des Weiteren werden ausführlich und gründlich alle öffentlichen Belange - insbesondere auch die des Gewässerschutzes - geprüft, gegebenenfalls in einem separaten wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren.</p>	

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
2	Bischöfliches Generalvikariat Münster, Abt. 640 – Bauwesen	-	-
3	BUND - Kreisgruppe Warendorf	-	-
4	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3	Die Bundeswehr ist nicht berührt und nicht betroffen. Sollten bauliche Anlagen -einschl. untergeordneter Gebäudeteile- eine Höhe von 30 m überschreiten, so sind in jedem Einzelfall die Planungsunterlagen vor Erteilung einer Baugenehmigung der Bundeswehr zur Prüfung zuzuleiten.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Errichtung baulicher Anlagen > 30 m ist aufgrund der vorhandenen Festsetzungen ausgeschlossen. Insofern sind die Belange der Bundeswehr nicht berührt. Keine Abwägung erforderlich.
5	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Verwaltungsaufgaben	-	-
6	Deutsche Post Real Estate Germany GmbH, Regionalbereich Düsseldorf	-	-
7	Deutsche Telekom Technik GmbH T NL West, PTI 15	Gegen die vorgelegte Änderung des Bebauungsplanes bestehen keine Einwände.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
8	Stadt Ennigerloh: Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Ennigerloh	Keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
9	Stadt Ennigerloh: Erschließungsbeitragswesen	-	-
10	Evangelische Kirche von Westfalen, Baureferat	-	-
11	ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Abteilung Public & Government Affairs	Anlagen der von EMPG vertretenen Unternehmen sind nicht betroffen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
12	Stadt Ennigerloh: Fachbereich Ordnung & Soziales	-	-
13	Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen Landesbetrieb	-	-
14	Handwerkskammer Münster	Keine Anregungen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
15	Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen zu Münster	Weder Anregungen noch Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
16	Kreis Warendorf, Bauamt	<p>Anregungen und Hinweise:</p> <p><u>Straßenverkehrsbehörde:</u> Aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die Planungsabsichten, sofern im Bereich der Zu-/ Ausfahrt auf die Westkirchener Straße ausreichende Sichtverhältnisse auch auf den Geh-/Radweg entlang der Westkirchener Straße berücksichtigt werden. Nach Möglichkeit sollte die Zu-/Ausfahrt so geplant werden, dass rückwärts Ausfahren auf die Westkirchener Straße vermieden werden kann.</p> <p><u>Gesundheitsamt:</u> Immissionsschutz – Verkehrslärm: Es wird angeregt die Darlegung des erforderlichen Lärmschutzes zu modifizieren: Durch die ausschließliche Angabe der erforderlichen Innenschallpegel in den Wohn- und Schlafräumen ohne Kenntnis des Außenschallpegels ist dem zukünftigen Bauherrn die Ermittlung eines ausreichenden Schalldämmmaßes nicht ohne weiteres möglich.</p>	<p>Es handelt sich um eine klassische Grundstücksausfahrt auf die als Gemeindestraße klassifizierte Westkirchener Straße. Eine Festsetzung zur Höhe der Einfriedung im Vorgartenbereich ist bereits Bestandteil des Bebauungsplans. Hiermit sollten ausreichende Sichtverhältnisse im Bereich der Zu-/Abfahrt gewährleistet sein. Vorgaben zur Gestaltung der Ein- und Ausfahrt zwecks Vermeidung des rückwärts Ausfahrens sind über den Bebauungsplan nicht möglich.</p> <p>Die Stadt Ennigerloh hat in diesem Bereich im Sommer 2016 eine automatische Verkehrszählung durchgeführt: im Schnitt passieren pro Tag auf der Fahrspur stadteinwärts ca. 3.000 Kfz den Bereich des Bebauungsplans. Dies entspricht einem Mittelungspegel von ca. 61-62 dB(A). Durch den Einbau von Fenstern mit einer Schallschutzklasse 2 als Mindestmaß (mit einem bewerteten Schalldämm-Maß <math>R_w</math> der</p>

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
		<p><u>Untere Landschaftsbehörde:</u> Gegen die geplante Änderung des Bebauungsplans bestehen aus landschaftsrechtlicher Sicht keine Bedenken. Der Einschätzung der Artenschutzprüfung, dass artenschutzrechtliche Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG nicht ausgelöst werden, stimme ich zu.</p>	<p>am Bau funktionsfähig eingebauten Fensters gemessen nach DIN 52210-5 von 30-34 dB) muss im Innern von Wohnräumen tagsüber ein Mittelungspegel von 30-35 dB(A) und in Schlafräumen nachts von 25-30 dB(A) erreicht werden. Ist bei Schlafräumen eine Lüftung durch Fenster, die an der von der Geräuscheinwirkung abgewandten Gebäudeseite liegen, nicht möglich, muss eine von der Fensterlüftung unabhängige Lüftungseinrichtung, die den Schallschutz nicht verschlechtern darf, geschaffen werden. Die Sicherstellung dieser Maßnahmen erfolgt durch Festsetzung im Bebauungsplan. Weiterhin wird auf der Planzeichnung wie auch in der Begründung auf die Vorbelastung hingewiesen.</p>

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
		<p><u>Untere Wasserbehörde:</u> Nach Prüfung der Unterlagen bestehen keine Bedenken gegen die Änderung des Bebauungsplans. Rechtliche Grundlagen WHG Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz) LWG Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz) Blaue Richtlinie Richtlinie für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in NRW ZustVU Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz</p> <p><u>Untere Bodenschutzbehörde:</u> Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichts bedürfen keiner Ergänzung. Der Planung wird inhaltlich zugestimmt. Die Belange des Sachgebietes sind nicht betroffen.</p>	
17	Stadt Ennigerloh: Liegenschaften	-	-
18	LWL - Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster	-	-
19	LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb	-	-

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
20	LWL - Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen	-	-
21	PLEdoc Gesellschaft für Dokumentations- erstellung und -pflege mbH	<p>In dem von Ihnen angefragten Bereich befinden sich keine von PLEdoc verwalteten Versorgungsanlagen. Maßgeblich für diese Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich.</p> <p>Wir beauskunften die Versorgungseinrichtungen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Open Grid Europe GmbH, Essen • Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen</li><li>• Ferngas Nordbayern GmbH (FGN), Schwaig bei Nürnberg</li><li>• Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen</li><li>• Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen</li><li>• Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH &amp; Co. KG (NETG), Dortmund</li><li>• Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen</li><li>• GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH &amp; Co. KG, Straelen</li><li>• Viatel GmbH, Frankfurt</li></ul>	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
		Diese Auskunft bezieht sich ausschließlich auf die Versorgungseinrichtungen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.	
22	Regionalverkehr Münsterland GmbH, Verkehrsmanagement	-	-
23	RWTH Aachen Lehrstuhl und Institut für Marktscheidewesen	Keine Einwände. Aus Sicht der RWTH bestehen keine Berührungs- bzw. Konfliktpunkte zwischen der Stadt Ennigerloh und den bergrechtlichen Belangen der RWTH.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
24	Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	Gegen die Änderung des Bebauungsplanes bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
25	Stadt Ennigerloh: Straßenplanung	-	-
26	Thyssengas GmbH Dortmund	Durch die Maßnahme werden keine von Thyssengas GmbH betreuten Gasfernleitungen betroffen. Neuverlegung in diesem Bereich sind von Thyssengas GmbH zur Zeit nicht vorgesehen. Daher bestehen keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.

## Abwägungstabelle

(Stand: 31.10.2016)

### Nr. 4a "Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden" - 09. Änderung, 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 13.07.2016 - 12.08.2016

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägung
27	Unitymedia NRW GmbH, Regionalbüro Mitte	Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände. Eigene Arbeiten oder Mitverlegungen sind nicht geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
28	Stadt Ennigerloh: Untere Denkmalbehörde	-	-
29	Wasser- und Bodenverband Sendenhorst-Ennigerloh, Geschäftsstelle: Gnegel GmbH	-	-
30	Wasserversorgung Beckum GmbH	Keine Einwände oder Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
31	Westnetz GmbH Dokumentation	Innerhalb der Verfahrensfläche befinden sich keine Erdgashochdruckleitungen der RWE Deutschland GmbH / Westnetz GmbH. Keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Keine Abwägung erforderlich.
32	Westnetz GmbH, Regionalzentrum Münster (RWE Deutschland AG)	-	-
33	Stadt Ennigerloh: Wirtschaftsförderung	-	-